

110 200 2019	Prüfung der Braueignung von Sommerweichweizensorten	Prüfung auf Braueignung Sommerweichweizensorten
-------------------------------	--	--

1. Versuchsfrage:

Prüfung der Braueignung von Sommerweichweizensorten und Auswirkung der reduzierten Düngung auf die Ertragsleistung

2. Prüffaktoren:	Versuchsorte	Landkreis	Prod.gebiet
Faktor A: Düngungsintensität	Christgrün	Vogtlandkreis	V
Stufen: 2	Forchheim	Erzgebirgskreis	V
Faktor B: Sorten			
Stufen: 5			

3. Versuchsanlage: Zweifaktorielle Spaltanlage mit 2 Wiederholungen

4. Auswertbarkeit/Präzision:

S % Restfehler Christgrün: 1,6 Forchheim: 3,1

5. Versuchsergebnisse:

	Sorte	Kornertrag (dt/ha)								
		Stufe I *			Stufe II **			Stufe II minus Stufe I		
		2017 N = 2	2018 N = 1	2019 N = 2	2017 N = 2	2018 N = 1	2019 N = 2	2017 N = 2	2018 N = 1	2019 N = 2
1	Licamero (B)	74,0	69,1	52,9	89,0	73,0	55,7	15,0	3,9	2,9
2	Servus (B)	75,8	70,5	45,2	91,1	70,2	48,3	15,3	-0,3	3,2
3	Jasmund		68,5	52,7		72,4	54,6		3,9	1,9
4	KWS Starlight			48,3			47,9			-0,4
5	Anabel			53,8			53,2			-0,6
	Mittel (B)	74,9	69,8	49,0	90,0	71,6	52,0	15,1	1,8	3,0

	Sorte	RP-Gehalt (% i. TM) Stufe I					
		2017		2018		2019	
		Christgrün	Forchheim	Christgrün	Forchheim	Christgrün	Forchheim
1	Licamero (B)	11,5	11,7	11,3	ausgefallen	14,8	14,8
2	Servus (B)	11,2	11,1	11,4		15,4	16,3
3	Jasmund			11,3		14,1	14,8
4	KWS Starlight					14,6	16,3
5	Anabel					13,9	15,5
	Mittel (B)	11,4	11,4	11,4		15,1	15,6

* reduzierte N-Düngung, z. B. für Braunutzung

** Düngung für Backweizen

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

- Die Prüfung bei reduzierter N-Düngung (z. B. für Braunutzung) erfolgt vorrangig mit Sommerweizensorten der Qualitätsgruppe A, um ein ausreichend niedriges Niveau im RP-Gehalt erreichen zu können.
- Die Intensitätsstufe 1 erhält nur eine N-Gabe auf der Grundlage der N_{\min} -Untersuchung mit der Zielstellung niedriger RP-Gehalt und die Intensitätsstufe 2 wird auf der Grundlage der N_{\min} -Untersuchung und des Nitratschnelltests wie Backweizen einschließlich N-Spätgabe gedüngt.
- 2019 war durch eine ausgeprägte Trockenheit vom späten Frühjahr bis zur Ernte gekennzeichnet. Diese wirkte sich negativ auf die Kornfüllung aus. Das Ertragsniveau fiel deshalb deutlich niedriger aus als in den Vorjahren. Die reduzierte N-Düngung führte nur zu geringfügig niedrigeren Kornerträgen (-3 dt/ha) im Vergleich zur Backweizenintensität.
- Für Brauweizen sind RP-Gehalte im Bereich von 11 - 12,5 % anzustreben. Während 2017 und 2018 die RP-Gehalte aus Sicht der Braunutzung im optimalen Bereich lagen, führten die geringen Erträge im Jahr 2019 zu sehr hohen RP-Gehalten, außerhalb des angestrebten Zielbereiches. Zunehmende Witterungsextreme erschweren das sichere Erreichen der geforderten Qualitätsparameter.

Vers.durchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 77, Beatrix Trapp	Themenverantw.: Abt. 9 - Bildung, Hoheitsvollzug Referat: 94 Bearbeiter: Marion Böhme, Martin Sacher	Erntejahr 2019
--	---	---------------------------------